

Knapper Erfolg gegen geschwächte Gräfenthaler

3. Bezirksliga: VfB Greiz II – SSV Grün Weiß Gräfenthal 9:7

Im zweiten Heimspiel für die zweite Greizer Herrenmannschaft empfing man die Gäste vom SSV Grün Weiß Gräfenthal. Während der VfB in Bestbesetzung antrat, musste der SSV arbeitsbedingt auf 2 Stammkräfte verzichten. Dadurch rechnete man sich vor Spielbeginn gute Chancen auf einen Sieg aus.

Im Auftaktdoppel trafen Krämer/Heisig auf Bock/Hetzer. Mit 3:0 holten sie sich ohne Probleme den Sieg. Hoffrichter/Meißner hatten gegen Fröhlich/Bauer einen schweren Stand. Nach fünf Sätzen gaben sich die Greizer denkbar knapp mit 12:14 geschlagen. Ohne große Gegenwehr siegten Kircheisen/Gebert im Doppel 3. Im ersten Einzel bewies Hoffrichter, dass er zurecht die Nummer 1 ist und fertigte Bauer in drei Sätzen ab. Krämer dagegen fand an diesem Tag nicht zu seinem Spiel. Gegen Marlen Fröhlich, die bereits in der Regionalliga der Damen für den Post SV Zeulenroda spielte, wirkte er zudem etwas angeschlagen und unterlag deutlich. Heisig hatte gegen Hetzer nur im ersten Satz das Nachsehen. Er spielte danach sicherer und gewann in vier Sätzen. Außer Form spielt derzeit Meißner, der gegen Bock chancenlos war. Im dritten Paarkreuz ließen Kircheisen und Gebert nichts anbrennen und siegten jeweils mit 3:1. Beim Stand von 6:3 für die Greizer traf Hoffrichter im Spitzeneinzel auf Fröhlich. Durch zwei schnelle Satzverluste geriet er in Bedrängnis und musste schließlich mit 1:3 den Spielverlust hinnehmen. Krämer agierte in seinem zweiten Einzel gegen Bauer unglücklich. Die ersten beiden Sätze verlor er unnötig und anschließend auch das Spiel. Eine weitere unnötige Niederlage von Heisig gegen Bock brachte den 6:6 Ausgleich für die Gäste. Meißner musste sich auch Hetzer geschlagen geben. Für die Führung sorgten wiederum Kircheisen und Gebert, die beide mit 3:0 den Tisch als Sieger verließen. Im Abschlussdoppel hatten es nun Krämer/Heisig in der Hand den ersten Sieg für die Greizer Reserve zu holen. Mit einem relativ klaren 3:1 Erfolg sicherten sie den Sieg. In den nächsten Wochen trifft der VfB auf die vermeintlich schwächeren Gegner der Liga. Klares Ziel ist daher Punkte sammeln.

Punkte VfB Greiz II: *Steffen Kircheisen, Adrian Gebert je 2,5;
Mathias Heisig 2;
Ronny Hoffrichter, Lars Krämer je 1*